

Manfred Stohl kämpft mit Problemen

In der P-WRC Wertung ist OMV Pilot Jani Paasonen Tagesvierter und liegt weiter auf WM Kurs

Das OMV World Rally Team hält sich in der P-WRC Wertung sehr gut, wurde aber am heutigen ersten Tag der Rallye von einigen Problemen heimgesucht. Manfred Stohl (Mitsubishi Evo8), der schon auf der ersten Prüfung des heutigen Tages durch ein Schaltseilproblem mehr als 11 Minuten verloren hat, konnte am Nachmittag keine Zeit gutmachen: "Das Schaltseil haben wir in den Griff bekommen, jetzt habe ich keinen Vortrieb und habe deswegen Zeit liegen gelassen. Ich kann nur auf morgen hoffen." Bei Stohl wird man das Schaltseil wechseln, aus Zeitgründen aber nicht das Differential. Vermutlich ist es ein Elektronikproblem mit 65 verschiedenen Lösungsmöglichkeiten, um den Schaden zu beheben.

Probleme hatte auch OMV Rookie Sebastian Vollak: "Auf der WP 6 hatten wir einen Reifenschaden, der Reifen platzte und zerstörte einen Großteil der rechten vorderen Frontseite. Wir haben mehr als eineinhalb Minuten und zwei Plätze in der Gesamtwertung verloren. Ich hoffe unsere Mechaniker können den Schaden wieder reparieren."

Weiterhin sehr locker ist der WM-Führende Jani Paasonen unterwegs: "Ich fuhr am Nachmittag vier Prüfungen ohne Probleme und bin dabei nicht das geringste Risiko eingegangen. Für den morgigen Tag bin ich sehr zuversichtlich."

Der Stand nach dem ersten Tag, nach 8 von insgesamt 24 Sonderprüfungen in der P-WRC Wertung:

1. Xavier Pons/ Oriol Julia (E) Mitsubishi Evo8 + 1:27,19,3 Min.
2. Gianluigi Galli/ Guido D'Amore (I) Mitsubishi Evo7 + 8,3 Sek..
3. Niall McShea/ Michael Orr (GB) Subaru Impreza + 36,3 Sek.
4. Jani Paasonen/ Jani Vainikka (SF) Mitsubishi Evo7 + 1:09,7 Min.
5. Alister McRae/ David Senior (GB) Subaru Impreza + 1:19,2
6. Toshi Arai/ Tony Sircombe (J/NZ) Subaru Impreza + 1:19,4
9. Sebastian Vollak/ Michael Kölbach (D) Mitsubishi Evo7 + 4:00,4 Min.
11. Manfred Stohl/ Ilka Minor (A) Mitsubishi Evo8 + 14:01,7 Min.